



DLR Projektträger

Die Förderinitiative „eStandards“ des BMWi

eBusiness Standards – Warum?

Zunehmende Vernetzung / Kollaboration der Unternehmen untereinander notwendig

- Austausch von Informationen zwischen EDV Systemen (z.B. Einkauf) funktioniert wenn eine „Sprache“ gesprochen wird
- Netzwerkeffekte stellen sich nur bei großer Zahl von Teilnehmern ein

Zunehmende Digitalisierung von Geschäftsprozessen ermöglicht erhebliche Einsparungen

- Bei konsequenter Umsetzung der elektronischen Rechnungsverarbeitung können lt. EU-Kommission (2010) z.B. ca. 240 Mrd. € in der EU gespart werden
- Durch digitalen Datenaustausch werden wertvolle Kapazitäten von Standardaufgaben entlastet (auch bei Sicherheitsdatenblättern)

Hintergrund

- Projekt „PROZEUS“ (www.prozeus.de) von 2002 bis 2012, Information und Hilfestellung zur Prozessverbesserungen mittels Standards
- Studie „[eBusiness Standards in Deutschland](#)“ 2010 identifiziert Handlungsbedarfe zur Unterstützung der Verbreitung von eBusiness Standards in KMU
 - Stammdatenmanagement / Qualität verbessern (Grundlage für elektronischen Datenaustausch)
 - KMU geeignete Informations- / Beratungsangebote schaffen
 - „Leuchttürme“ schaffen
 - Nutzung des elektronischen Datenaustauschs durch die öV als Treiber

Resultat: die Förderinitiative „Geschäftsprozesse standardisieren – Erfolg sichern“ (eStandards)

eStandards – Ziele / Mittel

Ziel der Initiative:

- Wettbewerbsposition deutscher KMU durch IKT basierte Effizienzsteigerungen verbessern
- Schnittstelle Wirtschaft zu Verwaltung verbessern mittels durchgängiger elektronischer Prozessketten
- Prozesseffizienz in KMU und Verwaltung steigern / Prozesskosten senken

Mittel

- Tools zur Verbesserung des Stammdatenmanagements entwickeln
- KMU-Demonstrationsprojekte (Leuchttürme) erzeugen
- Verbesserung von Informations- und Beratungsdienstleistungen für KMU und Verwaltung entwickeln und etablieren

eStandards – Daten, Zahlen, Fakten

Erste Runde:

- 11 Projekte
- Fördermittel: 12,1 Mio. €/
Gesamtkosten: 17,2 Mio. €
- Gesamtförderquote: ca. 70%

Zweite Runde

- 5 Projekte
- Fördermittel: 3,9 Mio. €/
Gesamtkosten: 5,4 Mio. €
- Gesamtförderquote ca. 72 %

- Projekte sehr divers, keine Branchenfestlegung
- Thematisch von Hafenlogistik über Rechnungsstellung, Servicemanagement und Zollabwicklung sowie Bauhandwerk alles dabei.
- Sehr konkrete Projekte und Zielstellungen

Mehr unter:

www.mittelstand-digital.de

Vielen Dank !

Markus Ermert
Projektträger im DLR

Markus.ermert@dlr.de

02203 / 601-2649

Die Initiative im Internet:

www.mittelstand-digital.de